

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

3 (5.1.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-369915](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-369915)

Severisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

No 3. Sonnabend, den 5. Januar 1884.

Preussisches Jadegebiet.

Am Dienstag, den 15. Januar 1884,
Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

sollen auf der Kaiserlichen Werft hieselbst und zwar in der Nähe von Thor I verschiedene, für Marinezwecke nicht mehr verwendbare alte Inventarien und Materialien, als:

Rammen, Boote, Trossen, Ketten, Fässer, Sicken, Pressenringe, Schläuche, Schaufeln, sowie diverse andere Gegenstände,

öffentlich meistbietend gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Die Kaufliebhaber dürfen während der Versteigerungszeit das Thor I ohne Ausweis passieren, aber nur das zur Abhaltung der Versteigerung abgesperrte Werftgebiet betreten.

Die Entfernung der gekauften Sachen von der Werft hat während oder unmittelbar nach der Versteigerung zu geschehen. Nur in Fällen, in welchen es sich um schwer zu transportirende Sachen handelt, kann die Frist bis zum Abend des Versteigerungstages ausgedehnt werden.

Wilhelmshaven, den 2. Januar 1884.

Magazin-Verwaltung der Kaisl. Werft.

Gemeindefachen.

Sonnabend, den 5. Januar 1884,
werde ich Abends 6 bis 8 Uhr in Martens Gasthause hieselbst anwesend sein, um die noch rückständigen Beiträge zur Amtsverbandskasse zu erheben.

Clevers, 1883 Dec. 30.

L. Köhne.

Am 9. Januar d. J.

werde ich in Ricklefs Wirthshause in Accum von 10—12 Uhr Morgens und Nachmittags von 6—8 Uhr in Martens Wirthshause zu Langewerth die Amtsverbandscaffeuumlage heben.

Langewerth.

Bernh. Hinrichs.

Armen-Sache.

Des Febr. Marktes wegen wird die nächste Sitzung der hies. Armencommission auf

Sonnabend, den 5. Januar d. J.,
umgesetzt und Nachmittags 4 Uhr die Lieferung der für die Armen erforderlichen Schuhe und Särge mindestens fordernd ausverdingen.

Armencommission Tettens, 1883 Dec. 28.

J. A. Wilken, G. B.

Schulsache.

Am Montag, den 7. d. M.,

Abends von 6 bis 8 Uhr,

werde ich in Eden Wirthshause zu Oldorf einen Beitrag zur Schulcasse erheben.

Es kommt zur Hebung:

1. Nach der Gr.- u. Geh.-Steuer von jeder Mark 15 Pf.;

2. nach der Einkommensteuer von jeder Mark 25 Pf.

Wilshausen, 1884 Jan. 3.

M. Janßen.

Verpachtung.

Da im Verpachtungstermine am 27. Decbr. v. J. für den zur hiesigen II. Pfarre gehörigen, bei Mennhausen belegenen Hamm Landes, groß ca. 11 Grasen, nicht genügend geboten ist, wird nochmals zur öffentlichen Verpachtung Termin auf

Mittwoch, den 9. Januar d. J.,

Nachmittags 5 Uhr,

in Heinrich Follers Gasthause hieselbst angesetzt.

Das Land wird zur Benutzung als Pflugland, event. als Grünland aufgesetzt werden.

Fedderwarden, 1884 Januar 2.

Ziegfeld.

Bergantungen.

Holzverkauf zu Barkel.

Am

Sonnabend, den 12. d. Mts.,

Nachm. präc. 1 Uhr anfangend,
soll in den Gehölzen zu Barkel allerlei Bau-, Brenn-, Schließ- u. Nutzholz, worunter namentlich auch schöne Eichenstämmen, auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1884 Januar 1.

A. Tiemens.

Schweine-Vergantung zu Jeber.

Der Handelsmann H. G. Janßen aus Witt-
mund läßt am

Donnerstag, den 10. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Abels Wirths-
hanse zum „Rothen Löwen“ in Jeber:



**30 bis 40 Stück
große u. kleine
Schweine**

bester Race

mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen,
wozu hierdurch eingeladen wird.

Jeber, 1884 Januar 4.

A. Tiemens.

Notifikationen.

Vom wohlwöbllichen Kirchenrathe in Sengwarden
als zweiter

Lader

der Gemeinde Sengwarden bestellt und verpflichtet,
empfehle ich mich den geehrten Bewohnern dieser Ge-
meinde bei vorkommenden Fällen bestens, und werde
ich mich stets bemühen, mir das Zutrauen zu erwerben
und zu erhalten suchen.

Aufträge für mich nimmt entgegen der Zimmer-
meister Johann Beyers Janßen in Sengwarden.
Achtungsvoll

Carl Hinrich Janßen.

Inhauserstel im Januar 1884.



Unterzeichnete beehren sich
ergebenst anzuzeigen, daß
sie in diesem Frühjahr rechtzeitig mit
echten, frischen

Gartensämereien

hausiren werden, und bitten ihre ge-
ehrten Gönner um geneigte Aufträge.

Prompte und reelle Bedienung wird
zugefichert.

Wozklapp im Januar 1884.

Conrad B. Janßen

und dessen Sohn

Conrad H. Janßen.

Wie alle Jahre, werde ich auch in diesem Früh-
jahre mit Gartensämereien prima Qualität früh-
zeitig hausiren und bitte meine geehrten Kunden,
einen Auftrag für mich zu reserviren. Die Preise
habe von 5—120 Gramm wie aus der ersten Hand
gestellt, auch gebe noch kleinere Abtheilungen, so-
genannte Priesen, ab; bei Abnahme von ¼ Pfd.
und darüber bedeutend billiger.

Niederlagen bei Herrn J. L. Haake in Ruster-
stel und L. Eden Wwe. in Fedderwarden.

Pütthausen.

Glaas Janßen.

Landwirthschafts-Verein Abth. XXXIV Ostiem.

Um zur Verschmelzung der im südlichen Jeber-
land vorhandenen kleineren Kuchcassen in eine einzige,
große **Versicherungs-Gesellschaft**

gegen Viehsterben fürs südl. Jeberland
die Grundlage zu legen, haben sich die Herren

Gastwirth M. H. Berdes zu Schortens,

" J. Bösch zu Sandel,

" J. Martens zu Cleverns,

" J. D. Abels zu Jeber,

" J. H. Janßen zu Sillenstede,

" K. Ricklefs zu Accum,

" W. Reiners zu Sengwarden,

" Ohmstede zu Fedderwarden,

" Deltmann zu Heppens und

" Taddiken zu Sande

bereit erklärt, vorläufige Beitrittserklärungen auf
Grund provisorischer, den bewährten Statuten der
gleichnamigen Gesellschaft fürs nördliche Jeberland
nachgebildeter Statuten entgegenzunehmen, und bitten
wir die Herren Landwirthe des südlichen Jeberlands
ganz ergebenst, durch Beitrittserklärung bei derselben
unser gemeinnütziges Unternehmen geneigtest unter-
stützen zu wollen.

Die Gesellschaft wird von vornherein volle
Selbstbestimmung haben. Zu dem Ende werden die
Theilnehmer noch im Monate Februar gemeinbeweise
zur Wahl von Deputirten zusammentreten, und die
gewählten Deputirten werden dann im März und
April die Statuten definitiv feststellen und so zeitig
den Vorstand wählen, daß die Versicherung mit dem
1. Mai d. J. in Kraft treten kann.

Wir bitten um Beitrittserklärungen gegen den
14. Februar d. J.

Für die Gemeinde Neuende ist uns ein Vertreter
erwünscht, und bitten wir um Meldung.

Der Vorstand des Landw.-Vereins Abth. XXXIV
Ostiem.

Landwirthschafts-Verein Abth. XXXIV Ostiem.

Versammlung in Cleverns bei J. Martens:
Montag, Januar 7, in Ostiem bei A. A. Otten:
Donnerstag, Januar 10, Abends 6 Uhr.

Tagesordnung:

1. Vereinsangelegenheiten.
2. Bericht über die Centralauschussitzung.
3. Ueber das Verhältnis von Spreu und Stroh
nach ihrem Nährwerthe.
4. Ueber den Nutzen und Schaden der Sperlinge.
5. Jährlich wiederkehrende Thierschau fürs Je-
berland.

Der Vorstand.

Zu dem Hause der Erben des weil. Zimmer-
meisters J. B. Schröder hieselbst habe ich noch eine
Wohnung mit 2 Aekern Gartengrund auf den 1. Mai
1884 zu verpachten. Pachtliebhaber wollen sich bald
bei mir melden.

Großostiem, 1883 Decbr. 31.

J. C. Harms.

Zu vermietthen.

Ein Wohnhaus mit Gartengrund.
Wehlens bei Sengwarden.

H. S. Peters.

Gesucht.

Ein Schneidergeselle.
Wiarden. G. J. Günther.

Gesucht.

Auf Mai eine Magd.
Bübbens. J. F. Detmers.
Suche auf sofort bis Mai einen soliden Knecht
oder Arbeiter.
Hobbie. H. Jütting.

Gesucht.

Auf sofort eine Haushälterin für einen land-
wirthschaftlichen Betrieb.
Nähere Auskunft ertheilt
Gastwirth C. Lüb ben, Feber.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling für mein
Manufactur- und Colonialwaaren-Geschäft.
Lettens. A. C. Ahlrichs.

Gesucht.

Auf sofort ein Schmiedegeselle.
Breddewarden. Joh. H. Popken.
Ich suche einen Lehrling für mein Colonial-
waarengeschäft.
Wilhelmshaven. H. F. Christians.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.
Hooftel. Carl Stafen,
Schuhmacher.

Gesucht.

Auf sofort noch ein Zimmer- u. Maurergesell.
Wiard.-Altendeich, den 4. Januar 1884.
E. Langmaß.

Gesucht.

Auf Mai eine Kleinmagd.
Süderhausen. W. Tjarks.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.
Wiefels. J. R. Janssen,
Schneidermeister.

Gesucht.

Eine Wohnung, möblirtes Zimmer mit Schlaf-
zimmer, für einen Herrn, der event. auch Verköstigung
sucht. Nähere Auskunft giebt die Exped. d. Febr.
Wochenbl. unter Nr. 55.

Zu verkaufen.

Ein brauner Jagdhund, auch zum Karnen zu
gebrauchen.
Hermannslust. W. J. Wilken.

Zu verkaufen.

Zwei Fuder Heu.
Wiefels. Menno Wolters.

Zu verkaufen.

Alte Baumaterialien, Blockrahmen, Fenster,
Gartenthor und sonstiges altes Holz, bei dem früher
Chrentraut'schen Hause lagernd.
Feber. Severländische Bank.

Wünsche einige leicht zu bearbeitende, bereits
auf Enden geschnittene Erlenbäume als Brennholz
zu verkaufen. Liebhaber wollen sich einfinden bei
Feber. H. J. Lührs.

Verkauf.

Das mir gehörige Haus, zur Bäckerei einge-
richtet, ist bis jetzt noch nicht verkauft, und ersuche
ich etwaige Kaufs Liebhaber, sich in den ersten 14 Tagen
einzufinden.
Feber, Neumermarkt. H. Toben.

Zu verkaufen.

Eine Parthie Butter in Fässern und Klumpen.
Lettens. A. C. Ahlrichs.

Ich habe 3 Fuder gut gewonnenes Uferheh, im
Hause lagernd, zu verkaufen.
H. Janssen,
St. Joost.

Zu vermieten.

Eine Wohnung mit Gartengrund an einen Ar-
beiter; derselbe kann fürs ganze Jahr Arbeit er-
halten.
Förriesdorf. G. Harms.

Das jetzt von Jülf Dierks bewohnte, hieselbst
belegene Hausmannsgebäude nebst 4 Grasen Weide-
land habe ich Umstände halber auf nächsten Mai noch
zu verpachten.

Mennhausen. M. E. Hajen.

Die von mir bewohnte Wohnung am alten
Markt, sowie eine kleine Wohnung an der Mühlen-
straße habe ich auf nächsten Mai zu vermieten.
Feber. B. Schröder, Maler.

Die Landstelle der Erben des weil. Anton
Janssen bei der Oldorfer Sietwendung, bestehend aus
Behausung, Garten und 6 $\frac{1}{3}$ Matten Landes, habe
ich in Auftrag im Ganzen oder getrennt auf den
1. Mai 1884 zu verpachten.

Pacht Liebhaber wollen sich ehestens bei mir
melden.
Feber, 1883 Decbr. 31.

Gerdes.

Entlaufen.

Ein großer, schwarzer Hund mit weißer Brust;
derselbe trägt ein eisernes Halsband mit Kette und
hört auf den Ruf „Leo“. Dem Auskunftgeber eine
Belohnung.

Kellinghausen. G. Peters.

Gefunden.

Ein Ueberzieher.
Heidmühle. G. Warntjen.

Von der Sophienmühle nach Neugarmstiel ist
am Neujahrstage ein silbernes „Perlknipp“ mit Geld
verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht,
selbiges gegen eine gute Belohnung abzugeben an
den Müller

G. W. Müller
auf der Sophienmühle.

Gegen Mitte März zu liefern, wünsche ich
8000 St. Stroh-Docken anzukaufen; dieselben müssen
eine Länge von 67 Ctm. haben.

Hillershausen. J. L. S.

Landwirthschaftlicher Verein Lettens.

Versammlung am 8. Januar, Abends 6 Uhr.

Mein Eber deckt nicht mehr.

Haus Widdoge. S. Tjarks.

Damen, Rath d. disc. Frau Schmidt, Röve-
kamp 6, Bremen.

Beilage

zu Nr. 3 des „Severischen Wochenblatts“ vom 5. Januar 1884.

Notifikationen.

Die dem Herrn Rentmeister Greiff in Barel gehörigen, im Dannhalm bei Seber belegenen 10 ha 66 a 50 qm, gleich ca. 34 Grasfen, Landes habe ich in Auftrag zu verkaufen oder zum Beweiden zu verpachten. Reflectanten wollen sich bei mir melden.
Seber, 1883 Decbr. 27.

Theodor Meher.

Am Donnerstag, den 10. Januar:

Ball,

und am Sonntag, den 13. Januar:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Sandel, 3. Januar 1884.

J. Bösch.

Sonntag, den 13. Januar:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Sengwarden. Joh. G. Heinrichs.

Am 11. Januar:

Herren- und Damen-Club

mit Tanz,

wozu freundlichst einladet

Neugarmstiel.

C. Albers.

Am 13. Januar:

Tanzmusik

bei

C. Albers,

Neugarmstiel.

Sonntag, den 13. Januar:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Schortens.

Carl Maes.

Am Sonntag, den 13. d. Mts.:

Großes Wettspinnen

mit nachfolgendem

BALL.

wozu freundlichst einladet

Moorwarfen.

Eibo Eden.

Schützenhof.

Sonntag, den 6. Januar 1884:

Zweites Bürger-Casino.

Anfang 7 Uhr.

Nichtabonmenten können gegen ein Eintrittsgeld von 2 Mark eingeführt werden.

A. Aßfeier.

Jeden Sonnabend:

Club,

wozu freundlichst einladet

Schmiedshörn.

Johann Hellwig.

Am Sonntag, den 6. d. M., nach Ankunft des 11-Uhr-Zuges, fährt mein

Personenwagen

vom Bahnhof Wittmund direct nach Aurich.

J. Redelfs.

Wittmund, 1884 Jan. 1.

Club Union.

Sonntag, den 6. Januar: Quadrille = Übung.

An die Generalversammlung am Sonntag, den 6. Januar 1884, Abends 8 Uhr, im Hotel „zum schwarzen Adler“ hieselbst erinnert der 3. Vorstand der Gesellschaft „Union“.

Seber, 30. December 1883.

Verloren.

Am 2. d. Mts. auf dem Wege von Heidmühle nach Accum eine silberne Ancre-Uhr. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Bahnhof Heidmühle abzugeben.

BROCKHAUS'

Kleines

Conversations-

Lexikon

in 2 Bänden.

Mit Karten und Abbildungen.

3. Aufl. geb. 15 M.

Weihnachtsgeschenk.

Davidis, Kochbuch,

eleg. geb., Preis Mt. 4.50,

Sander, Kochbuch,

eleg. geb., Preis Mt. 4.20,

stets vorrätzig bei

C. L. Wettker & Söhne in Seber.



Cordpantoffel m. durchsteppt. Tuchsohl. u. imit. Lederauflage für Frauen Dutzend 5 $\frac{1}{2}$ Mrk., m. holzgenagelt. fest. Tuchsohl. f. Frauen Dutzend 6 $\frac{1}{2}$ Mrk. Bei gr. Abnahme billig. Lief. G. Engelhardt, Zeitz.

Monats-Übersicht

der Oldenburgischen Spar- und Leih-Bank, Filiale Seber,

pro 1. Januar 1884.

Activa.	M.	S.	Passiva.	M.	S.
Casse-Bestand	25,980	72	Depositen-Bestand	191,484	38
Wechsel-Bestand	204,275	01	Conto-Corrent-Creditoren	222,039	61
Conto-Corrent-Debitoren	145,747	04	Diverse Creditoren	1,768	43
Effecten-Bestand	36,567	59			
Diverse Debitoren	2,722	06			
	415,292	42		415,292	42

Für die Verbindlichkeit der Filiale haftet die Oldenburgische Spar- und Leih-Bank mit ihrem gesammten Actien-Capital von 3,000,000 Mk. und dem Reservefonds von 720,000 Mk.

Wir vergüten für Einlagen:

bei 6monatlicher Kündigung	4 pCt. p. a.
bei 3monatlicher Kündigung	3½ pCt. p. a.
bei kurzer Kündigung	3 pCt. p. a.

Seber, 1884 Januar 1.

Oldenburgische Spar- u. Leih-Bank, Filiale Seber.
Clemens. Cornelius.

❀ Stichhusten, Engbrüstigkeit, Verschleimung. ❀

Meine Frau litt schon mehrere Jahre an Stichhusten, Engbrüstigkeit, Verschleimung. Nachdem sie nunmehr den echten **rauben-Brust-Honig** von W. H. Zickenheimer in Mainz, aus dem Depot des Herrn A. Reifig hier, gebrauchte, wurde sie von ihren hartnäckigen Leiden befreit und erfreut sich wieder voller Gesundheit.
Gerolzhofen (Bayern), 26. November 1882.



Der rheinische Trauben-Brust-Honig, seit 17 Jahren aus dem Extracte auserlesener rheinischer Weintrauben und dreifach geläutertem Rohrzucker in Form eines flüssigen Honigs allein echt bereitet von W. H. Zickenheimer in Mainz, ist das edelste, angenehmste und wirksamste Haus- und Genußmittel bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustleiden, Husten der Kinder etc. und durch unzählige Anerkennungen ausgezeichnet. Jede Flasche trägt nebige Verschlußmarke,

sowie im Glase und auf dem Etikett die Firma des Erfinders und Fabrikanten.
Zu haben in Seber bei Herrn **Adolph Hahn**, Droguen-Geschäft.

A. Braun, Privatier.

Tabake

aus der altrenommirten Fabrik von
Ubbo T. Petersen
zu Norden

sind zu haben bei den Herren:

- Wilh. Gerdes, Seber.
- F. G. Harms, "
- J. H. G. Düfer, "
- A. B. Frerichs Wwe., Seber.
- M. H. Gerriets, Seber.
- F. J. H. Warntjen, Seber.
- A. Eden, Oldorf.
- J. G. Onnen, Hohentkirchen.
- F. E. Tjarks, Warden.
- F. B. Deichgräber Wwe., Forum.
- H. J. Gathemann Wwe., Hooksiel.
- G. Dupré, Waddewarden.
- B. Ubben Wwe., Neugarmstiel.

Medicinal-Tokayer-Wein

von **Ern. Stein**, Erdö-Bénye bei Zofay, Ungarn,
Besitzer der Weinberge:

Berreuil, Balsa, Drulas, Diolut.

Um den Export des medicinischen Tokayer-Weines zu heben, verkauft obige Firma garantirt echten, ärztlich empfohlenen Medicinal-Tokayer-Wein durch die Verkaufsstellen schon die **Einzelflasche** zum **Engros-Preise**, damit der Wein nicht nur für Kranke, sondern auch als tägliches Stärkungsmittel für Kinder, Frauen und Greise und als Morgen- und Dessert-Wein gebraucht werden könne. Analysen erster Autoritäten liegen für Jedermann zur Einsicht bei dem Unterzeichneten aus, der den Allein-Verkauf für Seber und Seberland erhalten hat.

B. Roeniger.

Wünsche die Nebenwohnung zu Strakenß mit
6—14 Matten Fettweide, Mai d. J. anzutreten,
zu verasterpachten.

Strakenß.

G. Lüken.